

Zur Feier des

== 18. Januar 1896 ==

empfehle ich zur thätigen Verwendung das in meinem Verlage erschienene wahrhaft nationale Prachtwerk

# Deutschlands Regierende Fürsten 1895

Zweihundzwanzig photographische Bildnisse in Heliogravüre

Mit Allerhöchster Unterstützung entstanden und herausgegeben

von

**I. Reichard,**

Hofphotograph Sr. Majestät des Kaisers und Königs etc.

Mit einem Vorwort

von

**Dr. Adolf Rosenberg.**

## A. Ausgabe vor der Schrift

Bildgröße 13 $\frac{1}{2}$  cm : 19 cm

Kartongröße 38 $\frac{1}{2}$  cm : 51 cm

(Nur 100 Exemplare)

Preis 100 Mk. ord., 75 Mk. bar

## B. Ausgabe mit der Schrift

Bildgröße 13 $\frac{1}{2}$  cm : 19 cm

Kartongröße 30 cm : 40 cm

Preis 35 Mk. ord., 24 Mk. 50 Pf. bar

(11/10 Exemplare für 250 Mk. bar)

Etwa 28 Seiten Text im Format des Kartons.

In elegantem, hochkünstlerisch ausgeführtem Einbände (nach einer Deckenzeichnung von Prof. E. Doepler d. J.) mit echtem Goldschnitt.

Keinem Geringeren als unserm erhabenen, nimmerrastenden Kaiser ist es zu danken, daß das hier angezeigte von patriotischem Geiste getragene Prachtwerk zu Stande gekommen ist. Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 7 Juli 1894 hatte Se. Majestät der Kaiser die Gnade, den Plan zu „Deutschlands regierende Fürsten“ gut zu heißen und sich für das Zustandekommen dieses Gedenkwerkes aufs wärmste zu interessieren. Er war denn auch der Erste, der Herrn Reichard i. F. Reichard & Lindner, Berlin, speziell für dieses Werk eine Sitzung befohl. Dadurch erregte Se. Majestät das Interesse seiner hohen Verbündeten für dieses patriotische Erinnerungswerk. Im Sinne Sr. Majestät, getragen von gleichem patriotischen Gefühle, folgten alle übrigen regierenden Fürsten Deutschlands dem Beispiele des Deutschen Kaisers. Sie befahlen sämtlich — der eine heute, der andere einige Tage später — Herrn Reichard zu sich auf ihre Schlösser resp. Besitzungen zu einer Sitzung. Nachdem die gekrönten Häupter sich von der vorzüglich gelungenen Ausführung ihrer photographischen Bildnisse überzeugt hatten, nahmen ein Jeder für sich — ohne Ausnahme — durch eigenhändig vollzogene Namensunterschrift auf dem Probebilde huldvollst die Widmung für sein Porträt an.

Dadurch ist ein hochbedeutungsvolles von allen Fürsten beglaubigtes Gedenkwerk zu Stande gekommen, wie es nie vorher und auch nie wieder geschaffen werden kann. Sämtliche 22 regierende Fürsten Deutschlands in einem Jahre von ein und derselben Persönlichkeit für ein und denselben Zweck photographisch aufzunehmen, ist eine noch nie dagewesene Thatsache!

Die Bildnisse sind meisterhaft von Herrn Reichard auf die photographische Platte gebracht, die Reproduktion durch das edelste zuverlässigste Verfahren, die Heliogravüre — von der Firma Meisenbach, Riffarth & Comp. — in denkbar vollkommenster Weise wiedergegeben. Ein jedes Bild trägt außer der eigenhändig vollzogenen Namensunterschrift das Datum der photographischen Aufnahme. Der biographische Text, sowie das Vorwort, aus der Feder eines hervorragenden Schriftstellers, Dr. Adolf Rosenberg in Berlin, ist in gleicher Vornehmheit gehalten wie die Bildnisse. Der Einband, wozu Professor E. Doepler d. J. in Berlin die Zeichnung entworfen hat, ist ein Meisterstück der Hof-Buchbinderei Gustav Frißsche in Leipzig.

Der Preis ist so überaus billig, wie ihn nur die Erwartung eines ausgedehnten Absatzes des gediegenen patriotischen Gedenkwerkes ermöglichen konnte.

Das kostbare Werk kann ich jedoch ausnahmslos nur bar liefern. — Ich bitte, dieses einzig dastehende, überaus kunstvolle, billige Prachtwerk, das eines der bedeutendsten Erscheinungen zum 18. Januar 1896 bilden wird, allen Freunden der Armee und Marine, Kunstfreunden und Künstlern, Angehörigen des Offiziers- und Beamtenstandes etc. vorzulegen.

Als Vertriebsmaterial stelle ich Ihnen gedruckte Briefe, zur Versendung an Ihre Kundschaft unberechnet zur Verfügung.

Ihrer umgehenden Bestellung auf direktem Verlangzetteln sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1896.

**Paul Kittel,**  
Verlagsbuchhandlung.